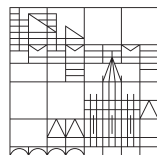


Universität
Konstanz



VERANSTALTUNGSORT

Universität Konstanz
Universitätsstraße 10
78464 Konstanz
Raum. Ebene. K7

ANFAHRT

Mit dem Auto

Die Zieladresse lautet:
Universitätsstraße 10, 78464 Konstanz

Von Stuttgart (180 km)

A 81 in Richtung Singen.

Ab dem Kreuz Hegau ist Konstanz ausgeschildert. In Konstanz folgen Sie den Wegweisern „Universität“.

Von München (220 km)

A 96 in Richtung Lindau.

In Lindau auf die B 31 in Richtung Meersburg. Von Meersburg mit der Autofähre nach Konstanz. In Konstanz folgen Sie den Wegweisern „Universität“.

Von Zürich (75 km)

Autobahn A7 Richtung Kreuzlingen/Konstanz.

Nach der Grenze richten Sie sich zunächst nach der Beschilderung „Mainau“. Beachten Sie die Ausschilderung „Universität“.

Parken

Sie können Ihr Auto für 1,50 Euro Tagesgebühr auf einer der Parkflächen der Universität abstellen – sie sind ausgeschildert.

Mit der Bahn

Zielbahnhof: Hauptbahnhof Konstanz.

Vor dem Hauptbahnhof fahren die Busse 9A und 9B direkt zum Haupteingang der Universität.

Mit dem Bus

Busfahrpläne und Verbindungsauskünfte:

www.stadtwerke-konstanz.de/mobilitaet/bus/fahrplaene/

Mit der Fähre

Von Meersburg mit der Autofähre nach Konstanz. Die Linie 11 fährt direkt von der Fähre zu Universität West.

ALTERNATIVE MOBILITÄT

In Konstanz steht Ihnen ein vielfältiges Fahrrad-Miet-System zur Verfügung. So können Sie sich einfach und jederzeit ein Fahrrad an einer der 15 konrad-Mietstationen oder ein Transportrad an den zusätzlichen 13 TINK-Stationen ausleihen.

www.stadtwerke-konstanz.de/mobilitaet/rad-mietsystem/

**MUSEEN ALS
GESELLSCHAFTLICHE
RESONANZRÄUME**

**WORKSHOP 1:
RUND UM DEN BODENSEE**



trafo

Netzwerk transferorientierter Lehre
in Baden-Württemberg

UNIVERSITÄT KONSTANZ

RAUM. EBENE. K7

7. OKTOBER 2019

11–16 UHR

MUSEEN ALS GESELLSCHAFTLICHE RESONANZRÄUME

WORKSHOP 1:
RUND UM DEN BODENSEE

UNIVERSITÄT KONSTANZ
RAUM. EBENE. K7
7. OKTOBER 2019
11–16 UHR

Der Verbund transferorientierte Lehre Baden-Württemberg (TRAFO) hat den Auftrag, landesweit ein hochschultypübergreifendes Netzwerk zur Kooperation mit externen Partnern in der Lehre aufzubauen. Die Zusammenarbeit mit Museen bildet einen Schwerpunkt der Verbundarbeit. In einer Serie von Netzwerkworkshops sollen bereits existierende Zusammenarbeiten sichtbar gemacht und neue Kooperationen angeregt werden. Das Format zielt auf den unmittelbaren Austausch zwischen Interessierten aus Hochschulen und Museen.

Museumskooperationen und Ausstellungsseminare sind zunehmend beliebter durch alle wissenschaftlichen Disziplinen hindurch. Einen besonderen Schwerpunkt bilden seit etwa 10 Jahren die Geistes- und Gesellschaftswissenschaften, nicht nur wegen der häufig vorhandenen fachlichen Nähe, sondern auch von dem zunehmend gesehenen Bedarf an Praxisprojekten, Berufsorientierung für Studierende und der Kommunikation wissenschaftlich erarbeiteter Inhalte in die Gesellschaft hinein.

Gerade für kleine Museen und kleine Fächer bieten Ausstellungskooperationen große Chancen. Wo unter schwierigen Bedingungen mit wenigen festen Stellen und einem hohen Anteil engagierter ehrenamtlicher Arbeit der museale Alltag gestaltet wird, öffnen die zusätzliche Manpower und die frei flottierende Kreativität von Studierendengruppen Möglichkeiten, die dieser Alltag meist selten bietet.

Die Workshops, die in etwa zweimonatlichem Rhythmus in Konstanz, Mannheim, Tübingen, Freiburg, Ulm und Karlsruhe stattfinden werden, laden ein, miteinander ins Gespräch zu kommen und Kooperationen aufzubauen.

ANMELDUNG

bitte bis 06.09.2019 unter Angabe Ihrer Hochschule und Ihres Arbeitsfeldes unter der E-Mail: albert.kuettel-schnur@uni-konstanz.de

FÜR WEITERE FRAGEN

steht Ihnen Dr. Albert Kümmel-Schnur (Universität Konstanz) zur Verfügung:
E-Mail: albert.kuettel-schnur@uni-konstanz.de
Telefon: +49.7531/88-3184
Mobil: +49.171/7043086

PROGRAMM:

• 11 Uhr

Dr. Albert Kümmel-Schnur: Begrüßung und Vorstellung des TRAFO-Verbundes

• 11:30 Uhr

Dr. Kerstin Bönsch (Christoph Martin Wieland-Stiftung)
Dr. Sarah Seidel (Universität Konstanz):
Uni und Museum – friends with benefits“

• 12:15 Uhr

Runder Tisch: Identifikation gemeinsamer Themen- und Interessensschwerpunkte

• 13 Uhr Mittag

• 13:30 Uhr

Posterausstellung und Projektmesse

15:30 Uhr

Abschlussrunde